

57794-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Realisierungswettbewerb
Erweiterung und Neubau Sporthalle Heinrich-Suso-Gymnasium Konstanz
OJ S 20/2024 29/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Konstanz Hochbauamt

E-Mail: christine.marquardt@kohlergrohe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Realisierungswettbewerb Erweiterung und Neubau Sporthalle Heinrich-Suso-Gymnasium Konstanz

Beschreibung: Die Stadt Konstanz beabsichtigt die Schulerweiterung des Heinrich-Suso-Gymnasiums mit dem Neubau einer Dreifeld-Sporthalle in einem Gebäudekomplex im rechtsrheinischen „Musikerviertel“ im Bezirk Petershausen Ost, unweit des Bodenseeuferes. Aufgrund des großen Bedarfs an weiteren Klassen- und Fachräumen soll die Schule langfristig auf 4 Züge angelegt werden. Des Weiteren wird durch den Wegfall von wichtigen Hallenkapazitäten in den umliegenden Schulen dringend eine neue Sporthalle benötigt. Gegenstand des Realisierungswettbewerbs sind Leistungen nach HOAI für die Konzeption der Schulerweiterung des Heinrich-Suso-Gymnasiums mit dem Neubau einer Dreifeld-Sporthalle. Dabei ist die Neukonzeption der Freianlagen ebenfalls zu bearbeiten. Der Wettbewerb ist als einstufiger, nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren, mit 25 Teilnehmenden ausgelobt. Die Ausloberin wählt 7 Teilnehmende vorab aus. Das Verfahren ist anonym.

Kennung des Verfahrens: 24e50a6a-eaea-461f-bb71-cc02e32d1cb7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Architekten und bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben: - Eigenerklärung, dass die vorgegebene berufliche Qualifikation vorliegt. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach dem GWB in § 123 vorliegen. Falls Einzelziffern nach § 124 vorliegen, sind diese mit Angabe, Erläuterungen und Nachweisen der Bewerbererklärung als Anlage beizufügen. - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien – Zulassungskriterien – für die qualitative Auswahl: - fristgerechter Eingang der Bewerbung. - Bewerber-/ Teilnahmeerklärung mit eigenhändiger rechtsverbindlicher Unterschrift aller Teilnahmeberechtigten.

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Realisierungswettbewerb Erweiterung eines Schulgebäudes und Neubau einer Dreifeld-Sporthalle

Beschreibung: Die Stadt Konstanz beabsichtigt die Schulerweiterung des Heinrich-Suso-Gymnasiums mit dem Neubau einer Dreifeld-Sporthalle in einem Gebäudekomplex im rechtsrheinischen „Musikerviertel“ im Bezirk Petershausen Ost, unweit des Bodenseeuferes. Aufgrund des großen Bedarfs an weiteren Klassen- und Fachräumen soll die Schule langfristig auf 4 Züge angelegt werden. Geplant ist, durch den Neubau die bestehenden Räume mit fachspezifischen Unterrichtsbereichen der NWT, Biologie und Chemie und Bildende Kunst zu erweitern. Des Weiteren wird durch den Wegfall von wichtigen Hallenkapazitäten in den umliegenden Schulen dringend eine neue Sporthalle benötigt. Die neue Sporthalle soll als Dreifeld-Sporthalle geplant werden und außerhalb der Schulzeit auch für den Vereinssport zur Verfügung stehen. Die Unterbringung der beiden Funktionen sollte räumlich so erfolgen, dass sich Schul- und Sportbetrieb nicht gegenseitig beeinträchtigen. Das ca. 5.640m² große unbebaute Baugrundstück befindet sich direkt östlich angrenzend an das bestehende Schulgebäude und wird momentan als Sportrasenplatz genutzt. Beide Funktionen sollen in einer Neubebauung auf Teilflächen des Geländes umgesetzt werden. Ein Teil des Rasenfeldes soll in verkleinertem Format erhalten werden und als Multifunktionsfeld und erweiterte Schulhoffläche dienen. Im Vorfeld wurde für den Neubau eine Studie mit Analyse der benötigten Flächen angefertigt, die einen dreigeschossigen Riegel mit Klassen- und Fachräumen vorsieht, an dem sich südlich die Sporthalle mit drei Feldern anschließt. Die Programmfläche für die Klassenräume liegt laut der Studie bei ca. 1.100m² und die Gesamtfläche für die neue Dreifeldhalle bei ca. 2.100m². Es wird ein Anspruch auf Förderung des Schulhausbaus vom Regierungspräsidium Baden-Württemberg in Aussicht gestellt. Es wurden bereits Unterlagen zum Flächenbestand und Bedarf mit entsprechendem Raumprogramm eingereicht und vom Regierungspräsidium bewilligt. Ziel des Wettbewerbs ist es, für diesen Standort unter Einbezug des bestehenden denkmalgeschützten Schulgebäudes und der Struktur des Viertels eine moderne, qualitätsvolle, wirtschaftliche und nachhaltige Neubebauung mit qualitätsvollen Freianlagen zu erhalten, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. Dabei sind die in der Auslobung genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Interne Kennung: E12164174

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Beschreibung der Kriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die formalen Nachweise zu den Erklärungen werden nach dem Wettbewerb von den Preisträger/innen und den Teilnehmenden der engeren Wahl angefordert und geprüft./// AUSWAHLKRITERIEN/// A Nachweis eines oder mehrerer Erfolge (Preis, Ankauf, Anerkennung) in einem regelgerechten Wettbewerb, z.B. durch eine „Wettbewerbe Aktuell“- Dokumentation. Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen./// - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz (Art des Erfolgs, Jahr der Auszeichnung, Wettbewerbsart, Ausloberin mit Adresse, Verfasser/in (= Name der/ des sich Bewerbenden) - Darstellung je Referenz auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen./// Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Preise, Ankäufe, Anerkennungen). 1 Preis, Ankauf, Anerkennung = 1 Punkt 2 Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 2 Punkte 3 und mehr Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 3 Punkte /// B Nachweis eines oder mehrerer ausgezeichneten realisierten Projekte, z.B. durch Auszeichnung beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Preis, etc. Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen. /// - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser/in (= Name der/ des sich Bewerbenden), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI. - Darstellung je Referenz auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. /// Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Auszeichnungen). 1 Auszeichnung = 1 Punkt 2 Auszeichnungen = 2 Punkte 3 oder mehr Auszeichnungen = 3 Punkte /// C Nachweis eines oder mehrerer vergleichbarer realisierten Projekte (KG 300-700: mind. 5 Mio. €, brutto). Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen. Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). /// - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherr, Verfasser/in (= Name der/ des sich Bewerbenden), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. /// Bewertung mit max. 4 Punkten (mehrere Referenzen können bis zu 4

Punkten addiert werden). 1 realisiertes Projekt = 1 Punkt 1 vergleichbares realisiertes Projekt (Sporthalle oder Mehrzweckhalle) = 2 Punkte 1 vergleichbares realisiertes Projekt (Schule) = 2 Punkte /// AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber/in anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen – mit maximal 10 möglichen Punkten. Eine Bewerbung mit 5 oder mehr erreichten Punkten qualifiziert sich für die Teilnahme des Planungswettbewerbes. Dabei ist aus den Bereichen A oder B und C jeweils mindestens ein Punkt nachzuweisen. Bei mehr als 18 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Zur Teilnahme berechtigt sind interdisziplinäre

Bewerbergemeinschaften oder interdisziplinäre Bewerber, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Fachliche Voraussetzung sind die Berechtigungen zur Führung der folgenden

Berufsbezeichnungen gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates Architekt und

Landschaftsarchitekt. Erfüllt ein Bewerber die fachliche Voraussetzung alleine oder zusammen

mit fest angestellten Mitarbeitern ist er alleine teilnahmeberechtigt. (Der bzw. die Mitarbeiter (in) ist bzw. sind dann in der Verfassererklärung explizit zu nennen.) Bei juristischen Personen

sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsgemäße Geschäftszweck

Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem muss der zu

benennende bevollmächtigte Vertreter und der oder die Verfasser der Wettbewerbsarbeit

insgesamt die oben genannte fachliche Anforderung erfüllen. Ist in dem Herkunftsstaat die

Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die entsprechende fachliche

Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis

verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG –

„Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Mehrfachbeteiligungen natürlicher oder

juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften führen zum

Ausschluss der Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind in § 4 (2) RPW beschrieben.

Sachverständige, Fachplaner, Berater müssen die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen. Die

Benennung der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten erfolgt spätestens bis

zum 08.03.2024. Landschaftsarchitekten müssen keine Referenzen nachweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 25

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 25

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Weiterentwicklungsfähigkeit des Wettbewerbsergebnisses, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E12164174>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E12164174>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW festgelegt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zusätzliche Informationen zum Teilnahmewettbewerb. Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter 5.1.12 angegebene Vergabepattform in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen

und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Konstanz Hochbauamt

Registrierungsnummer: DE142316476

Abteilung: Hochbauamt

Postanschrift: Untere Laube 24

Stadt: Konstanz

Postleitzahl: 78462

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

Kontaktperson: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuer, Kontakt: Christine Marquardt

E-Mail: christine.marquardt@kohlergrohe.de

Telefon: 0711 769 639 33

Internetadresse: <https://www.konstanz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d5c4056-e834-4df8-a875-5aac27d9cd3c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/01/2024 11:02:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 57794-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2024